

Blueplant in Gefahr

Von Cocoskatze

Hiezu möchte ich sagen, das hab ich NICHT freiwillig geschrieben und ich hätte es besser ausschnücker sollen. Naja, sagt mir eure Meinung.

Bunny! Steh endlich auf!" rief ihre Mutter von unten, "Ja, ja komme gleich." Murmelte Bunny in schlaf. "BUNNY!!!" schrie jetzt Luna, das Resultat tat war das Bunny mit einen Rums aus den Bett fiel. "Mensch Luna! Was ist den?" meckerte sie die Katze an "Du hast VERSCHLAFEN!" antwortete Luna gereizt. "Was redest du da es ist erst!" erschrocken sah sie auf die Uhr "8:15!" mit einen Satz war sie auch schon auf den Weg zur Schule.

"Bunny Tsukino! Wie kannst du es wagen zu spät zu kommen? RAUS!" kaum war sie in der Klasse, schon war sie schon wieder draußen. "Wieso muss das immer mir passieren?" fragte sie sich selbst. "Bunny, du hast dein Essen vergessen!" Luna war neben ihr aufgetaucht. Ohne was zu sagen nah sie ihr das Paket weg. "Du hättest wenigsten Danke sagen können!" sagte sie wütend "Ich komme heute später nach Hause. Hab noch was mit Artemis zu erledigen." "Viel Spaß!" antwortete Bunny mit einen frechen Grinsen. "Bunny Tsukino! Du hast keinen Grund dich zu freuen!" Bunny's Lehrerin war hinter ihr aufgetaucht und Luna war sofort verschwunden. "Weil du heute zum 3 mal zu spät kommst wirst du heute Nachsitzen!"

"Oh, nein!"

Und an ende des Tages fand unsere arme Bunny sich alleine in Klassenraum wieder, da kam auch schon ihre Lehrerin herein: "Du kommst hier eist weg wenn, du einen Aufsatz über 3 Seiten geschrieben hast!" damit verließ sie das Klassenzimmer.

Verzweifelt versucht Bunny was auf das lehre Blatt zu kritzeln. Doch plötzlich wurde die Tür mit einen heftigen Ruck aufgerissen und ein schlankes Mädchen mit pechscharzen Haaren trat herein. Mit gesenkten Blick stellte sie sich vor Bunny. "Musst du auch nachsitzen?" fragte Bunny verwirrt "Ich bin hier..." sagte sie mit rauer Stimme "um dich zu testen Sailor Moon!" "Was?" erschrocken sprang, langsam hob das Mädchen den Kopf und Bunny konnte in ihre leeren Augen blicken, dann hob sie die Hand und rief: "Blauer Höllenhund ich rufe dich!" ein großer blauschwarzer Hund mit riesigen Zähnen kam aus den Boden geschossen "Los, vernichte Sailor Moon!" er stürzte sich auf Bunny, die in Lester Sekunde zur Seite springen konnte "Wenn du eh weißt wer ich bin, kann ich mich auch verwandeln! Macht des Mondlichts, wach auf!" und keine Sekunde später hatte sie sich in Eternal Sailor Moon verwandelt.

Verzweifelt versuchte sie den Dämon auszuweichen, was sich aber als ziemlich schwierig erwies.

"Sailor Moon!" schienen die anderen Sailors die inzwischen eingetroffen waren. Doch als sie ihr zu Hilfe eilen wollten verspärte das Mädchen ihnen den Weg. "Geh uns aus den Weg, sie brauch Hilfe!" rief Venus wütend "Es ist ihr Kampf!" antwortete sie ruhig "Nein, wir müssen ihr helfen! Bis jetzt haben wir immer zusammen gehalten!" "Heute aber nicht!" meinte sie mit süß saurer Stimme "Kümmert auch um sie!" vier etwas kleiner Hunde erschienen und griffen an. Entsetzt musste Sailor Moon mit ansehen wie ihre Freundinnen immer schwächer wurden durch den Angriff. "Lass sie in ruhe! Du hast doch selber gesagt sie sollen sich da raus halten!" das Mädchen lächelte nur kaltherzig: "Glaubst du wirklich sie würden stumm mitzusehen wie er dich vernichtet?" "Das wirst du bereuen!" flüsterte Sailor Moon "Macht der Liebe, flieg und sieg!" mit einen Schrei löste der Hund sich auf und mit ihn auch die anderen. "Meine Glückwunsch, Sailor Moon! Du hast es wirklich geschafft!" sie lächelte, dann hob sie die Hand und rief: "Macht der Bluenebel, wacht auf!" und das schwarzhaarige Mädchen verwandelte sich in eine Neue Kriegerin, mit langen blauen Haaren, einen sanften Lächeln und Augen so schön wie das Meer. "Wer bist du?" fragte Merkur, alle sahen sie verwirrt an "Bist du unser Feind?" Jupiter sah sie an, doch sie lächelte nur stumm, dann hob sie eine Hand "Es tut mir leid!" sie wirkte irgendwie traurig und geheimnisvoll "Aber ich musste deine Kräfte testen, um zu wissen ob du bereit bist." "Bereit? Wofür?" eine einzelne Träne rang ihr übers Gesicht: "Um den Planeten Blueplant zu retten, wo ich herkomme!"

"WAAAAAAAAAS?!" riefen alle 5 wie aus einen Mund "Du bist also ein Außerirdischer!" "Wenn ihr das so nennen wollt. Aber ich bitte euch rettet den Planeten von wo ich komme!"

"Aber wie sollen wir ihn retten? Was ist geschehen? Und überhaupt wie sollen wir da hinkommen?" "Ein Dämon aus einer anderen Galaxy nähert sich unseren Planeten und nur der Blauenkristall uns retten! Doch Unsere Prinzessin ist zu schwach um den Blauenkristall zu aktewirren. Sailor Moon, ich bin mir sicher das du das kannst! Und da sein können wir in 5 Minuten! Also hilft ihr uns? Bitte!" hoffnungsvoll sah sie die Kriegerinnen an "Ok, wir kommen mit! Aber nur wenn du uns dann zurück bringst!" erfreut lächelte sie "Tausend Dank!"

"Wie heißt du eigentlich?" fragte Mars "Oh, hab vergessen es euch zusagen mein Name ist Sailor Blue!" die Kriegerinnen sahen sich verwirrt an, wie wohl der Planet Namens Blueplant aussah?

"Kommt alle her und mimt meine Hand!" Die Kriegerinnen stellten sich um Sailor Blue und nahmen ihre Hand, dann rief sie "Oh, Macht der Farbe blau, bringe uns zurück zum Planten Blueplant!"

Eine hellblaue Lichtsäule legte sich um die 6 Mädchen und sie flogen mit rasender Geschwindigkeit los.

"Wie wohl Blueplant aussieht?" fragte Amy, die schon ganz aufgeregt war.

"Es ist ein wunderschöner Planet!" antwortete Sailor Blue "Es wird euch ganz sicher gefallen!"

Nach ein paar Stunden erschien vor ihnen ein kleiner blauer Planet, "Da ist er!" rief sie erfreut "Und das da hinten ist das Monster!" es war ein riesiges rotes Monster das sich den blauen Planeten näherte.

"Es ist schon näher gekommen!" sagte die Neue Kriegerin.

Und da landeten sie auch schon auf den blauen Planeten und lernten gleich das Geheimnis von Blueplant; überall waren wunderschöne blaue Pflanzen.

"Das ist also die Enthüllung des Namens Blueplant!" meinte Merkur mir Herzaugen "Ach ist das toll hier! Hier möchte ich auch leben!"

"Merkur, wir sind nicht hier um die Schönheit diese Pflanzen zuzugießen! Sondern um ihn zu retten!" schrie Mars wütend, der fast vor Freude weggetretenen Merkur zu. Amüsiert lächelte Sailor Blue "Es freut mich sehr wie sehr euch dieser Planet gefällt, aber wir haben jetzt keine Zeit! Wir müssen erst einen der Diener suchen!" "Und wieso?" wollte Moon wissen "Weil nur er weiß wo sich der Blaue Kristall befindet!" sie sah schon wieder ziemlich bedrückt aus. "Kommt jetzt!"

Sie führte die Kriegerinnen durch lange Dänge, große Räume und kleinen Gärten, doch eines hatten sie gemeinsam; überall waren blaue Blumen und überhaupt auf den ganzen Planeten gab es fast keine andere Farbe außer blau!"

Wie muss sie sich nur in unserer Welt gefühlt haben? Fragte sich Bunny in Gedanken. "Sailor Blue! Da seid ihr ja endlich!" rief eine erfreute Stimme "Blueshin!" rief sie überrascht "Ich dachte du bist mit den anderen auf den Planeten Redplant geflohen?!" "Nein, nein!" antwortete er mit einem lächeln "Ich bin als einziger geblieben! Ich wollte unbedingt die Legenderen Kriegerinnen sehen, die Sailor Galaxia besiegt haben!"

"Dafür haben wir später Zeit!" meinte Blue gestimmt "Wo ist der Kristall? Das Monster ist bald da!" Blueshin nickte nur stumm, dann ging er los. Die anderen folgten ihm bis zu einer Tür. "Da hinter ist der Stein!" Sagte er, "Gut!" dann zu den Kriegerinnen gewandt "Folgt mir!" die Tür öffnete sich und da hinter war ein riesiger Raum mit Fenstern die bis zur Decke reichten, wie immer waren überall Pflanzen, die blau schimmerten und in der Mitte war auf einer Steinsäule der Blaue Kristall!

"Wow! Der ist wunderschön!" entfuhr es Jupiter "Und die Pflanzen erst!"

Blue lächelte wie immer, doch sie wurde ganz plötzlich wieder ernst "Das Monster ist hinter all den her!" "Was?" fragte Venus "Aber wieso?"

"Das rote Monster hasst alle Farben außer rot, und deshalb will es diesen Planeten zerstören!"

"Sailor Blue! Es ist gleich da!" schrei Blueshin ersetzt "Hör zu Sailor Moon! Ich weiß das du den Silberkristall hast und das du die Mondprinzessin bist! Aber trotz allem kannst du nur deinen Kristall beherrschen! Ich bitte dich setzt ihn ein um uns zu retten!" "Ok, ich werde euch retten!"

Ein plötzlich Ruck ging durchs ganze Schloss! "Da ist es!"

Sailor Moon schloss die Augen und konzentrierte sich, da verwandelte sie sich auch schon in die Mondprinzessin!

"Helft mir!" rief sie den Sailor Kriegerinnen zu. Dann richtete sie denn Silberkristall auf das Monster. Und die anderen versammelten sich hinter ihr.

Doch so sehr sie es auch versuchten ihnen fehlte etwas Kraft um das Monster zurück zuhalten!

"Blueshin! Ich werde ihnen helfen!" "Das kannst du und darfst du nicht!" doch Blue lächelte nur "Ich bin nicht umsonst die Prinzessin dieses Planeten und mit Sailor Moons Hilfe kann ich den Blaue Kristall nutzen! Vertrau mir!" "NEIN!!" schrie Blueshin ihr noch hinterher, doch sie hatten schon den Kristall genommen und stellte sich neben Sailor Moon "Du bist also doch die Prinzessin dieses Planeten!" "Ja, es tut mir leid!" "Das ist jetzt egal! Weißt du was du zu tun hast!" Blue nickte.

"Ok! Macht des Silberkristall, mach auf!"

"Macht des Blaue Kristall, mach auf!"

Ein weißblauer Strahl schoss aus den Kristallen. Das Monster schrie auf, es versucht sich noch zuwehren doch es war zu spät, es explodierte in tausend Staubkörner die sich in der Galaxy verteilten.

"Sailor Moon, nein Mondprinzessin! Ich danke dir, das du meine Planeten gerettet hast!" "Blueprinzessin ohne deine Hilfe hätten wir das nicht geschafft!"
Jetzt lächelte sie endlich richtig, fröhlich. "Wie kann ich euch nur jemals danken?"
"Indem du uns nach Hause bringst!" antwortete Bunny. "OK!" Blue hob ihre Hände und murmelt irgend etwas und in der nächsten Sekunde war eine Seifenblase entstanden. Als sich alle verabschiedet hatten stiegen sie in die Kugel.

Müde und dennoch glücklich flogen sie in Richtung Heimat. Und sie freuten sich besonders über ihre neuen Freunde.

"Oh, nein!" schrie Bunny plötzlich. "Was ist passiert?" riefen alle "Ich hab meine Strafaufgabe ja noch nicht fertig! Das gibt ärger!"

"BUNNY!" schriegen die Kriegerinnen, ihre schussselige Freundin an.